

Was bringt die EU-Renaturierungsverordnung?

Grüne Zukunft oder bürokratischer Albtraum für die Energiewende?



Dienstag,
12. November 2024
18-20 Uhr



ILWA EG SR/29

Ilse Wallentin-Haus
Erdgeschoss Seminarraum 29
Peter-Jordan-Straße 82,
1180 Wien



Livestream
siehe QR Code

Impulsvorträge und Diskussion

Warum wir Energiewende, Naturschutz & Renaturierung integriert denken müssen

Rafaela Schinegger | Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung, BOKU

Wiederherstellung der Natur und Ausbau der Erneuerbaren – ein Widerspruch?

Martin Niederhuber | Niederhuber & Partner Rechtsanwälte

Die Natur ist unsere beste Verbündete gegen die Klimakrise

Hanna Simons | WWF Österreich

Renaturierungsverordnung - Bedenken aus der Sicht der Land- und Forstwirtschaft berechtigt?

Gottfried Holzer | ehem. Kammerdirektor der LK Niederösterreich, Dozent an der BOKU

Die Vollziehung der RenaturierungsVO - eine Herausforderung für Bund, Länder und Gemeinden

Daniel Ennöckl | Institut für Rechtswissenschaften, BOKU

Durch den Abend führt Gernot Stöglehner | Institut für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung, BOKU

Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen
Ausklang mit Brötchen und Getränken.

Um **Anmeldung** wird gebeten.

Kontakt: energiecluster@boku.ac.at

ODER
unter dem Link:



Vortragende

Daniel Ennöckl war nach dem Studium der Rechtswissenschaften in einer auf Umweltrecht und Menschenrechte spezialisierten Anwaltskanzlei tätig und legte 2002 die Rechtsanwaltsprüfung ab. 2003 wechselte er an die Universität Wien, wo er sich 2012 mit einer Arbeit zum Datenschutzrecht habilitierte und 2013 zum assoziierten Professor ernannt wurde. 2018 gründete er die Forschungsstelle Umweltrecht an der Universität Wien. Seit September 2021 ist Daniel Ennöckl Universitätsprofessor am Institut für Rechtswissenschaften an der BOKU University. Im Dezember 2021 wurde er zum Ersatzmitglied des VfGH ernannt. Seit 2022 ist er Vorsitzender des Aufsichtsrates des Umweltbundesamtes.



Rafaela Schinegger ist Assistenzprofessorin für Naturschutzplanung am BOKU Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung. Ihre Forschungsschwerpunkte sind integrative Ökosystemanalyse sowie Entwicklung und Anwendung von strategischen Planungsansätzen zum Schutz, zur Erhaltung und zur nachhaltigen Nutzung von aquatischen und terrestrischen Ökosystemen. Ihre Forschung unterstützt u.a. die Umsetzung von EU-Richtlinien (z.B. WRRL, FFH-RL sowie der Renaturierungs-Verordnung) und trägt zum Wissensaustausch zwischen Forschung, Verwaltung, Politik und anderen Interessensgruppen bei.



Gottfried Holzer absolvierte ein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien und promovierte dort im Jahr 1969 zum Dr. jur. Im Jahr 1981 habilitierte er sich an der Universität für Bodenkultur, wo ihm die Lehrbefugnis für Agrarrecht erteilt wurde. Seitdem ist er dort durchgehend als Lehrender tätig, zusätzlich zu seiner Lehrtätigkeit an der Donauuniversität Krems und der Fachhochschule Wiener Neustadt am Standort Wieselburg. Von 1992 bis 2008 bekleidete er das Amt des Kammerdirektors der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer. Mit über 250 Publikationen hat er bedeutende Beiträge auf den Gebieten des Verfassungs-, Agrar- und Umweltrechts geleistet.



Vortragende

Mag. Martin Niederhuber ist Gründungspartner von NHP und seit mittlerweile 29 Jahren im Umwelt- und Öffentlichem Wirtschaftsrecht tätig. Im Laufe seiner Karriere hat er eine Vielzahl von UVP-Projekten betreut, insbesondere in den Bereichen Infrastruktur, Industrie, Kreislaufwirtschaft, Erneuerbare Energien (Wind, Wasser, Sonne) und Verkehr. Er ist Präsident des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbands (ÖWAV), Vortragender bei zahlreichen Fachveranstaltungen und Autor einschlägiger Fachpublikationen.



Hanna Simons ist Programmleiterin und Vizechefin des WWF Österreich. Sie ist verantwortlich für die strategische Planung und Leitung der nationalen und internationalen Arbeit des WWF in den Bereichen Naturschutz, Klimaschutz, Bodenschutz, nachhaltige Ernährung, Unternehmenspartnerschaften, Jugendarbeit und Presse. Als Vorstandsvorsitzende von „ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung“ setzt sich die studierte Politikwissenschaftlerin und frühere Politikjournalistin auch für Umweltrechte und eine starke Umweltbewegung ein.



Moderation

Gernot Stöglehner ist Univ.-Prof. für Raumplanung an der BOKU, Leiter des IRUB und Koordinator des BOKU-Energieclusters. Er verfügt über umfangreiche Publikationen und Erfahrungen in der Leitung von Forschungsprojekten, einschließlich der Themen nachhaltige Raumplanung und -entwicklung, Energieraumplanung, integrierte Raum- und Verkehrsplanung, Umweltprüfungen, strategische Raumplanung, Entwicklung von Planungsmethoden und Planungstools, Planungstheorie mit Fokus auf Planungsqualität, sowie Gestaltung der 3. Mission der Universitäten einschließlich Weiterbildung.

